IN DAS BILD TRETEN
(WER GOTT WIRKLICH IST)

Neville Goddard.05-10-1971

Uns wird gesagt: "Mit Gott sind alle Dinge möglich." Ich denke, jeder, der an Gott glaubt, würde "Ja" dazu sagen. Aber dann wird uns gesagt: "Gott ist Geist, und der Geist Gottes wohnt in uns." Ich denke, jeder Mensch, der daran glaubt, sollte alles tun, um herauszufinden, wer Gott wirklich ist, der "in uns wohnt". Er ist Geist und "der Geist Gottes wohnt in uns". Dieser Gott erschafft alle Dinge. "Durch Ihn wurden alle Dinge gemacht, und ohne Ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde."

Also alles auf der Welt, ungeachtet dessen, was es ist, - denn uns wird gesagt: "Ich forme das Licht, und ich erschaffe Dunkelheit; Ich mache das Wohl, und ich erschaffe das Wehe. Ich bin der Herr, der all diese Dinge tut. "Nun, wir sollten uns wirklich bemühen, herauszufinden, wer Er ist.

Ich glaube fest an meine eigenen Erfahrungen, dass dieser Gott, von dem die Bibel spricht, unsere eigene wunderbare menschliche Vorstellungskraft ist; dass Gott und die menschliche Vorstellungskraft eins sind; dass alle natürlichen Wirkungen in der Welt, obwohl sie durch den Geist Gottes geschaffen werden, durch den Geist verursacht werden. Also, "jede natürliche Wirkung hat eine geistige Ursache und keine natürliche. Eine natürliche Ursache scheint nur; es ist eine Täuschung unserer Vergesslichkeit. "(Blake, von" Milton ") Denn hier in dieser Welt kann ich mich nicht ganz sicher an das erinnern, das ich mir vorgestellt habe, was jetzt in meiner Welt stattfindet . Ich erinnere mich nicht daran. Ich kann mich nicht mehr genau erinnern, als ich es mir vorgestellt habe.

Aber wenn das Gesetz ist, - und ein Gesetz, das kein Mensch brechen kann, - habe ich irgendwann irgendwo gedacht, was ich jetzt treffe; dass mein gegenwärtiger Moment nicht wirklich in die Vergangenheit zurückgeht; er rückt in die Zukunft vor, um mich zu konfrontieren, aber ich habe es vergessen. Und ich denke jetzt, dass es eine natürliche oder physische Ursache hat, und es hat keine natürliche Ursache.

"Jede natürliche Wirkung hat eine spirituelle Ursache", oder die Bibel ist völlig falsch. Denn uns wird gesagt: "Durch Ihn wurden alle Dinge gemacht" - ohne Ausnahme; "Und ohne Ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde." Und: "Er ist Geist", und "der Geist Gottes wohnt in mir." Nun, wenn Er in mir wohnt, habe ich Ihn mit meiner Einbildungskraft identifiziert. Nur auf dieser Ebene erinnere ich mich nicht, es mir vorgestellt zu haben; aber auf dem Weg muss ich es mir vorher vorgestellt haben, wenn das das Prinzip ist.

Jetzt möchte ich einige meiner Erfahrungen mit Ihnen teilen. Wir sind heute Nacht in diesem Raum und das Zimmer - in diesem Moment - ist für uns realer als alles andere auf der Welt. Es hat eine kubische Realität, weil wir darin sind. Denk an dein Zuhause. Sie kennen Ihr Zuhause viel besser, als Sie dieses Zimmer kennen, aber Ihr Zuhause ist in diesem Moment nicht so real wie dieses Zimmer. Dieser Raum ist jetzt deine Realität und alles andere ist schattenhaft, wenn du daran denkst. Warum ist das real? Weil du eingetreten bist,du in ihm bist, Du diesen besetzt.

Das weiß ich aus Erfahrung. Auf einem Stuhl sitzend, sehe ich plötzlich Dinge, die physisch nicht anwesend sind, die ich nicht sehen sollte. Ich sehe, was das Innere eines Hauses zu sein scheint. Oder wenn ich auf meinem Bett liege, sehe ich das Innere - oder scheint es - eines großen Hotels , einer unbelegten, bezugsbereiten, aber nicht bewohnten Suite. Es war genauso lebendig wie jedes Gemälde eines großen Künstlers. Ein Künstler würde uns den Eindruck eines dreidimensionalen Bildes vermitteln. Wir wissen, aus gutem Grund, dass es auf einer flachen Oberfläche ist; es zeigt einfach drei Dimensionen, aber es ist alles auf einer flachen Oberfläche.

Nun, während ich auf dem Stuhl saß oder auf meinem Bett lag, folgte mein Bewusstsein der Vision und ich betrat diesen Raum. Ich habe ihn tatsächlich besetzt. Ich kam zurück, wo ich saß, bei einer Gelegenheit, - wo ich auf einem anderen auf meinem Bett lag; und dann ging ich zurück, und wieder nahm es eine kubische Wirklichkeit an. Ich kam zurück und wusste genau, was ich tue, und zu wissen, dass diese ganze Sache für den vernünftigen Verstand überhaupt keinen Sinn ergibt, aber ich kann nicht leugnen, was ich erlebe. Hier habe ich die Beweise, - niemand, mit dem ich es teilen kann, aber ich habe die Beweise. Ich kam zurück und ging dann zurück ins Bild. In dem Moment, als ich das Bild betrat, nahm es kubische Realität an; und nachdem ich es vielleicht ein Dutzend Mal oder öfter gemacht hatte, sagte ich mir: "Ich werde es erforschen. Diesmal werde ich direkt hineingehen und dort bleiben und erforschen, "was ich getan habe.
Also trat ich ins Bild; und als es sich um mich schloss, schien es von meinem Bett aus dreißig mal zwanzig zu sein; Aber als ich hineinging, entschlossen diese Zeit fortzusetzen, ungeachtet der Konsequenzen, schloss es sich um mich herum, ein Drittel von dem, was es zu sein schien, als ich es vom Bett aus betrachtete. So wurden dreißig mal zwanzig zehn zu sieben. Ich fand es ein Ankleidezimmer - ein Ankleidezimmer einer riesigen, wunderschönen Suite, die bezugsfertig war. Niemand war darin; Ich bin jetzt der einzige Bewohner. Ich kam heraus, indem ich eine Tür öffnete. Ich bin nicht durch etwas Dampf gegangen; Ich öffnete tatsächlich die Tür, und für mich selbst war ich fest real, genau wie der Mann, der jetzt mit dir spricht. Meine Hand konnte eine Tür öffnen, und die Tür war fest und es war echt, und ich ging durch die Tür. Ich betrat den Korridor. Es war ein schöner, breiter Korridor, schwach erleuchtet. Am Ende des Korridors kreuzte es einen hell erleuchteten Korridor. Ich ging bis zum Ende hinunter; und als ich zu Ende kam, ist hier dieser leuchtende, leuchtende, wundervolle Korridor.
Ich sah zwei Damen den Korridor herunterkommen. Ich wusste genau, was ich tat. Ich wusste, wie es begann; Es begann damit, dass ich eine Vision sah, wie ein Gemälde. Ich wusste, dass ich mein Bett verließ, mein Bewusstsein der Vision folgte und das Bild betrat; und das Gemälde nahm kubische Realität an. Ich wusste es: Ich nenne das einen "Traum". Als ich wusste, dass es wie ein Traum begann, sagte ich mir: "Es muss immer noch ein Traum sein. Aber ich träume jetzt wach. Ich träume nicht beim Schlafen. Ich bin völlig wach und es ist ein Traum. "
Und ich sagte zu den Damen, als sie vorbeikamen: "Ladies, das ist alles ein Traum." Sie taten genau das, was nette Damen tun würden - ein Fremder stand in einem Korridor und sagte zu ihnen: "Das Ganze ist ein Traum "Sie dachten, sie würden einen Verrückten ansehen. Sie waren so weit von mir entfernt, wie sie konnten, und waren direkt neben der Wand. Aber die Mauer war so fest wie diese Mauer (anzeigend). Sie konnten nicht mehr hindurchgehen als ich konnte.
Während sie sie ansahen - und sie wurden zu Tode erschreckt - gingen sie schnell vorüber; und dann sah ich etwas hängen wie ein Kronleuchter. Es erinnerte mich an ein Objekt, das ich vor sechs Monaten bei einem Freund gesehen hatte, und er sagte zu mir: "Man kann kaum sagen, dass dieses Ding suspendiert ist. Wenn man genau hinsieht, gibt es einen fast unsichtbaren Faden, der ihn mit der Decke verbindet. "Also schaute ich, und ich sah diesen sehr kleinen, dünnen Faden, der ihn mit der Decke verband. Dann war ich überzeugt, - "Nun, es ist ein Traum. Dies ist ein Erinnerungsbild dessen, was ich im Haus meines Freundes gesehen habe. "
Also sagte ich noch einmal zu den Damen: "Schau, das muss alles hauchzart sein." Aber als ich es hielt, war es echt real. Es war genauso solide wie das (anzeigend). Das hat mich

überrascht. Sie bewegten sich weiter, und sie bewegten sich schnell zum Ende hin; und hier bin ich und halte dieses Ding in meiner Hand. Ich nahm meine Hand weg und sagte zu mir selbst: "Jetzt weißt du, es begann als Traum, Neville, und das muss immer noch ein Traum sein. Alles endet mit der Herkunft, und der Ursprung dieser Erfahrung war ein Traum. Das muss also ein Traum sein. "Aber es ist kein Traum. Ich bin genauso wach wie jetzt und rede mit dir, während ich mit diesen Damen rede.

Als sie zu Ende kamen, blickten sie zurück auf diese verrückte Person. In ihren Augen war ich wahnsinnig, und sie verschwanden einfach, indem sie ein paar Schritte in den großen Empfangsraum, das Foyer eines großen, großen Hotels, traten.
Dann sagte ich mir: "Weißt du, - wie kommst du zurück? Wie kommst du zurück? Es gibt keine Straße, die zu dem Bett führt, auf dem du einen Körper hinterlassen hast. Sie haben unerledigte Geschäfte. Du hast eine Frau und eine ungebildete Tochter, die den Ehrgeiz hat, aufs College zu gehen, und jetzt ist sie nur noch auf der High School; und Sie haben unzureichende Mittel zur Verfügung gestellt, um sich um Ihre Verpflichtungen gegenüber Ihrer Frau und Ihrer Tochter zu kümmern. Du musst zurückkommen. "
Wie komme ich zurück? Ich konnte nicht durch die Tür gehen, die von der Zimmerflucht in den Korridor führte, und von dort aus einen Ausgang finden, wo ich in Beverly Hills wohnte. Was um alles in der Welt werde ich tun? Ich wusste - wenn ich nicht innerhalb kürzester Zeit zurückkomme, werden sie den Körper auf dem Bett finden, und sie werden ihn untersuchen müssen, und sie werden es als Herzinfarkt oder etwas anderes bezeichnen; aber sie müssen eine physikalische Ursache dafür finden. Und hier sehe ich etwas ganz anderes. Es wird "gut" sterben, wenn ich nicht zurück komme. Ich muss zurückkommen. Dann erinnerte ich mich an eine ähnliche Erfahrung, die vor Jahren passierte, als das Gefühl mich zurückbrachte.
Ich weckte mich in einem Traum. Ich fand mich an einem Strand. Es war nicht Barbados. Es war mehr wie die pazifischen Inseln. Ich war nicht dort, aber ich war in den Tropen geboren worden; also wusste ich genau, wie sie aussehen müssen. Aber es waren nicht die Westindischen Inseln; es war die Ostindischen Inseln. Und hier weiß ich, dass ich träume. Ich dachte mir: "Ich frage mich, ob ich ein physisches Objekt halte und mich zwingen würde, aufzuwachen, wenn ich aufwachen würde?" Also habe ich es versucht. Ich hielt mich auf einen Haufen, der dort in den Strand getrieben wurde - eine feste Masse Zement. Als ich es hielt, sagte ich: "Ich werde nicht loslassen; Ich werde gleich hier wach werden. "Also hielt ich es fest; und als ich es hielt, sagte ich: "Komm schon wach: Du weißt, dass du träumst." Und ich fühlte mich zu kommen, wie eine Person kommt, wenn sie morgens aufwacht. Ich erwachte und da bin ich ganz wach, wate im Wasser und halte mich an diesem Objekt fest. Dann ging ich zum Strand, und ein seltsames, eigenartiges Tier näherte sich mir und es erschreckte mich. Ich kam erschrocken zurück und erwachte durch das Gefühl in diesem Wasser.
Jetzt habe ich keine Angst vor dem, was ich tue. Meine einzige Sorge ist, zurück zu kommen und mich um meine Verpflichtungen im Leben zu kümmern, die meine Frau und meine Tochter sind. Nun, wie komme ich zurück? Ich habe keine Angst. Ich sagte: "Ich kann mir keine Angst machen, weil ich keine Angst habe." Aber ich dachte, Gefühl würde es tun. Also schloss ich meine Augen und stellte mir vor, dass mein Kopf auf einem Kissen lag und dass ich das Kissen fühlen konnte; und dann, nach einer Weile, als ich meine Augen geöffnet habe, stehe ich immer noch auf dem Flur. Ich habe es erneut versucht; und dann beim dritten Mal, als ich es versuchte, konnte ich etwas unter meinem Kopf fühlen. Ich ließ das bleiben; dann konnte ich es plötzlich fühlen.
Ich versuchte, meine Augen zu öffnen, und ich konnte diesmal nicht. Anstatt so zu stehen, wie ich jetzt bin, senkrecht, fühle ich, dass ich horizontal liege. Ich fühlte also: "Nun, ich muss jetzt zurück sein", aber ich konnte meinen Körper nicht bewegen. Der Körper war kataleptisch und ich bin wie eingefroren. Dann in ungefähr, --oh, vielleicht, zwanzig

Sekunden oder so, konnte ich diesen kleinen Finger bewegen. Ich konnte meine Augen nicht öffnen. Nach einer Weile konnte ich mich vom Ellbogen runter bewegen; und dann, mit ungeheurer Anstrengung, konnte ich den Arm bewegen, und ich stieß ihn aus, um den warmen Körper meiner Frau zu fühlen. Dann wusste ich, dass ich zurück war, aber ich war noch nicht in der Lage, die Augen zu öffnen.

Dann konnte ich mit ungeheurer Anstrengung den Deckel öffnen und die vertrauten Gegenstände in dem Raum sehen, den ich zurückgelassen hatte. Dann wusste ich, was alles in dieser Welt wirklich macht: "Der Geist Gottes wohnt in mir", und Er ist meine eigene wunderbare menschliche Vorstellungskraft. Ich ging in etwas hinein, das ich nur auf meinem Bett liegen sehen konnte. In diesen Zustand eingetreten, nahm es eine kubische Realität an. Gott hat diese Welt real gemacht, indem sie sie betreten hat. Wie

Uns wird gesagt, Er ist nicht nur durchsichtig - ich würde sagen, in einer durchsichtigen Weise; Uns wird gesagt, Er ist über allem. Er ist auch durch alles und Er ist in allem. Wenn Er durch alles ist, ist Er allgegenwärtig. Wenn Er in allem ist, ist Er immanent. Dann wird mir gesagt, Er wohnt in mir. Er ist in mir, Er ist in dir, Er ist in jedem.

Bin ich jetzt auf diesen kleinen Platz hier auf dem Podium beschränkt? Ich bin nicht. Das habe ich in dieser Nacht bewiesen. Ich habe es seither unnummeriert bewiesen. Ich bin nicht wirklich darauf beschränkt, wo dieser Körper ist. Ich bleibe darin; und wer darin wohnt, ist der Geist Gottes, und der Geist Gottes ist meine Einbildung.

Ich habe zu meiner eigenen Zufriedenheit bewiesen, dass meine Phantasie reisen kann. Ich muss nicht hier stehen und an mein Zuhause denken. Ich kann hier stehen und meine Wohnung durchdringen, den Körper hier lassen, wie ich es auf dem Bett getan habe; und durchdringt das Haus, das Haus wird eine kubische Realität, so wie es heute Nacht sein wird, wenn ich diesen Körper nach Hause nehme und meine Tür betrete. Das Haus ist eine kubische Realität. Aber muss ich warten, bis ich heute Nacht in diesem Körper nach Hause komme, um es zu geben? Kann ich nicht jetzt, zu wissen, wer Gott ist, - Gott ist Geist, und er ist jetzt in diesem kleinen Gewand aus Fleisch eingeschlossen; aber Er ist Geist, und ich habe entdeckt, dass Er meine eigene wunderbare menschliche Vorstellungskraft ist.

Wenn der Mensch "stirbt", kann er nicht sterben; nur das Kleidungsstück, das er trägt, kann sterben. Aber dieses Sein, das er wirklich ist, ist alles Vorstellungsvermögen. Und wenn Er eintritt, nimmt er, wo auch immer Er eintritt, kubische Realität an. Das habe ich bewiesen. Der Unsterbliche Du kannst nicht sterben. Es hat nicht begonnen. Wenn du also diese Welt verlässt, weil du alle Einbildungskraft bist, - in dem Moment, in dem du gehst, bist du in einem Zustand; aber da du da bist, gibst du ihm kubische Realität. Diese Welt ist genauso real wie diese Welt. Es ist irdisch, so wie diese Welt ist; und niemand auf dieser Welt kann "sterben". Alles wohnt in Ihrer eigenen wunderbaren menschlichen Vorstellungskraft.

Der Zweck ist es nun, dieses Sein in dir zu erwecken, damit Er zu allen Zeiten voll bewusst ist. Das ist der Sinn des Lebens. Er, der herabkam und die Schwächen und Begrenzungen dieses Gewandes auf sich nahm und sich darauf beschränkte, ist dazu bestimmt, zu erwachen, während Er diese Erde geht. Und mit "dieser Erde" meine ich diese Erde für die Sinne; aber es hört nicht auf, wo meine Sinne aufhören, es zu registrieren. Es endet nicht an dem Punkt, der "Tod" genannt wird, weil das Sein darin weitergeht und Er immer noch in der Welt ist. Aber Sein Eintritt in diesen Zustand gibt ihm eine kubische Realität, genau wie dieser Raum jetzt, weil wir darin sind.

Jetzt kommen wir zu einem praktischen Gebrauch dieses Gesetzes. Weil das so ist, ist dein Traum jetzt schattenhaft. Du würdest gerne anders sein als du bist. Ich denke, jeder tut es in dieser Welt. Es ist eine Form des Wachsens und Wachsens; und wir wachsen, und wir wachsen heraus. So würdest du es gerne sein. Aber für diejenigen, die nicht in ihrem Traum

sind, ist es schattig - eine bloße Möglichkeit. Aber denen, die in den Traum eintreten, scheint es die einzige Substanz zu sein.
Ein Mann, der jetzt wegen seiner Armut arm und beschämt ist - er kann immer noch träumen und träumen von Reichtum, Traum von Sicherheit; aber es ist ein schattenhafter Zustand. Es ist etwas, das ihm fast unmöglich erscheint, wenn er Vernunft benutzen will. Er wird sagen: "Wie ist das möglich? Denn ich habe weder intellektuell noch finanziell oder sozial einen Hintergrund, um überhaupt so etwas zu erreichen. "Aber wenn er weiß, wer Er wirklich ist - der Geist Gottes, der alles erschafft, wohnt in ihm, und das kann er lösen Verweilendes Sein aus dem Körper, den er "trägt" und tatsächlich in seinen Traum eintritt, - wird der Traum Realität annehmen. Und wenn er darauf besteht, wird es sich in dieser Welt objektivieren.
Ich weiß das von vielen Problemen, die ich hatte. Als mir gesagt wurde, dass ich das nicht tun könnte oder ich das nicht tun könnte; Ich erinnerte mich an mystische Erlebnisse und wandte sie auf praktische Dinge an, und sie funktionieren genauso gut im praktischen Zustand. Ich bin in meinen Traum eingetreten. Es war ein Traum.

Als ich in der Armee war, konnte ich nicht herauskommen; aber ich wollte raus und ich wollte ehrenhaft aussteigen. Ich wollte nicht unehrenhaft entlassen werden. Ich wollte als sehr ehrlicher - ich würde sagen, sauberer, heilsamer amerikanischer Bürger - durch diese Welt gehen und nicht auf die Frage: "Warst du jemals in der Armee?" Und dann sagen sie: "Warst du ehrenhaft entlassen? "Und muss sagen:" Nein, ich wurde unehrenhaft entlassen. "Ich wollte das nicht auf meiner Platte. Also würde ich nicht vor der Armee davonlaufen. Ich wollte raus und vor dem Ende des Krieges davonkommen und ehrenhaft davonkommen; also nahm ich die gleiche Lektion, die ich gelernt hatte, und ich wendete sie darauf an.
Als ich in der Armee war, nahm ich an, dass ich in meinem Haus in New York City zwei tausend Meilen entfernt bin. Ich war in Camp Pope, Louisiana; und ich hatte eine Wohnung in New York City am Washington Square. Als ich also im Camp Pope körperlich zu Bett ging, ging ich in meinem Haus in New York City ins Bett - nicht dort auf Urlaub, nicht dort auf einer kleinen Flucht, aber dort ehrenhaft entlassen. Dann stieg ich aus meinem imaginären Bett, ging durch meine Wohnung und sah alles, was ich sehen würde, wenn ich da wäre. Es nahm die kubische Realität an.
Als ich am nächsten Morgen erwachte, war ich immer noch in Camp Pope, Louisiana; aber in dieser Nacht ist mir etwas Seltsames passiert. Es war 4:15 Uhr morgens, und hier erschien ein Blatt vor meinen Augen, und auf diesem Blatt erschien eine Hand von hier unten mit einem Stift, und der Stift schrieb: "Was ich getan habe, habe ich getan. Tun Sie nichts. "Zuerst sagte die Stimme das, aber der Stift kratzte meine Missbilligung, denn ich bewarb mich um eine Entlassung, und mein Colonel missbilligte es. Er sagte: "Nicht erlaubt" und unterschrieb ihn "Colonel Theodore Bilboe, Jr.". Das war sein Name, der auf einer Platte steht. Sie können es nachschlagen, denn er war derjenige, der meinen Antrag auf Entlassung abgelehnt hat. Und die Hand kratzte es einfach heraus, und darüber schrieb es: "Genehmigt", - diese Hand, die einen Stift hält. Dann sagte die Stimme zu mir: "Was ich getan habe, habe ich getan. Tu nichts. "Was hat er getan? Er zerkratzte die Missbilligung des Colonels und schrieb: »Genehmigt.« Und dann erwachte ich.
Zehn Tage später wurde ich von demselben Oberst ehrenvoll entlassen, und er schüttelte meine Hand; und als ich diese Basis verließ, sagte er: "Ich werde dich sehen, nachdem der Krieg vorbei ist."
Ich sagte: "Gut, Colonel. Vielen Dank. "Und genau in dieser Nacht war ich in einem Zug zurück nach New York City.
So funktioniert das. Ich weiß es aus eigener Erfahrung. Ich teile mit Ihnen, was ich erlebt habe, sowohl in der Welt von Caesar als auch in der transzendenten Welt, etwas ganz anderes;

Wenn ich also von "von oben geboren" spreche, theoretisiere ich nicht. Ich erzähle dir genau, was mit mir passiert ist.
Wenn ich davon rede, den Sohn Gottes zu treffen, der mich "Vater" nennt, erzähle ich dir genau, was mit mir passiert ist. Wenn ich dir sage, dass ich wie eine feurige Schlange in den Himmel aufgefahren bin, wie es in der Schrift steht, geschah genau das mit mir. Als die Taube auf meine Hand fiel und mich dann mit Liebe erstickte, küsste sie mich über mein Gesicht, meinen Hals. mein Kopf, ich weiß genau was passiert ist, weil es mir passiert ist. Ich teile also nur mit dir, nicht Theorie, nicht Spekulation, sondern nur das, was ich aus meinen eigenen Erfahrungen weiß.
Also heute Nacht, das Unmöglichste auf der Welt - und wer ist nicht damit konfrontiert? Ich bin - eine fast unmögliche Sache, dass ich tatsächlich die Beweise meiner Sinne leugnen und mein Prinzip auf dieses Ereignis anwenden muss. Ich weiß, dass es nicht passieren konnte - nichts geschieht durch natürliche Ursachen. Nichts in dieser Welt geschieht durch eine natürliche Ursache; es ist alles spirituell. Und du kannst sagen - und die Welt wird sagen - es passierte, weil du so und so über eine gewisse Zeit hinweg gehandelt hast, und das ist die Ursache deiner gegenwärtigen physischen Situation
Leiden. Es ist überhaupt nicht so

Du bewunderst jemanden intensiv und versuchst, jede ihrer Handlungen in dieser Welt zu duplizieren, und du wünschst dir, du wärst genau wie sie; und sie verlassen diese Welt durch eine ähnliche Erfahrung, und niemals haben die physischen Dinge, die Sie beschuldigt werden, getan zu haben, die Ursache dafür sein, was mit Ihnen geschieht. Niemals ist es ihr jemals in den Sinn gekommen, den einen, den sie bewunderte, tatsächlich für einen Moment zu tun, was dieser, der unter dem identischen Ding leidet, jetzt leidet. Und die Welt wird sagen, dass du wegen einer körperlichen Ursache daran leidest. Hätten Sie 40 Jahre lang nicht getan, was Sie getan haben, konnte es nicht passieren; aber ihre eigene liebende Mutter, die sie über alles andere auf dieser Welt verehrte und so sehr nachahmen wollte, rauchte niemals in ihrem Leben eine Zigarette. Sie würde gelegentlich ein wenig trinken - ein gelegentlicher kleiner Drink, aber sehr süß, sehr schwach; und starb an genau dem, an dem sie jetzt leidet. Es gab niemanden auf dieser Welt, den sie mehr anbetete als ihre Mutter.
Diese imaginäre Handlung am Anfang der Zeit - und das Ganze kam hervor, und jetzt erfüllt sie ihr Ideal vollkommen, um genau wie ihre Mutter zu sein. Und die Welt wird mir sagen, dass das, was ihr passiert, durch einen physischen Zustand verursacht wird. Es ist überhaupt nicht so. Ich könnte das kopieren und mit der nicht nummerierten Zahl multiplizieren, wenn der Mensch nur eine Erinnerung hätte, die die imaginären Handlungen der Vergangenheit behalten könnte.
"Jede natürliche Wirkung hat eine geistige Ursache und keine natürliche. Eine natürliche Ursache scheint nur. Es ist eine Täuschung der verlorenen pflanzlichen Erinnerung. "(Blake, von" Milton ")
Wenn der Mensch nur daran denken könnte, dass jede einfache kleine Imaginationshandlung einen Köcher durch die Allwissenheit schickt, durch die Allmacht und durch die Immanenz, so ist das Ganze wie ein riesiger, großer Computer, - Ihre imaginäre Handlung wird sofort zur Summe hinzugefügt Summe von allem; und sofort das Ganze. Das Ding ist verändert, und die Welt reflektiert jeden imaginären Akt in dieser Welt des Menschen und hält alles perfekt aufgezeichnet, so dass es keine natürliche Ursache gibt. Es ist alles eine geistige Ursache.
"Alle Dinge wurden von Ihm gemacht, und ohne Ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde."
Und wo wohnt er? Er wohnt in uns, denn Er ist Geist, und "der Geist Gottes wohnt in uns." Er wohnt in uns, und ich habe durch das Experiment entdeckt, was dieser Geist ist; und ich erzähle Ihnen aus meiner eigenen Erfahrung, dass der Geist Gottes und die menschliche

Vorstellungskraft eins sind. Sie sind nicht zwei.
Wenn du diese Welt verlässt, ist deine Realität - die der Geist Gottes ist - deine eigene wunderbare menschliche Vorstellungskraft; und das gibt allem auf dieser Welt kubische Realität, wenn du es betrittst. Jetzt ist es das Geheimnis, es zu betreten. Kann ich den Zustand meines Wunsches eintreten lassen? Diese anderen Staaten waren einfach Experimente. Kann ich den Zustand des Wunsches erfüllen? Ich habe es getan. Bei mehreren Gelegenheiten habe ich. Als es wichtig schien, habe ich es getan. Wenn jemand nach mir fragte, habe ich mein Bestes getan, es zu tun. Und wie mache ich das? Durch das Gefühl.
Wie uns im 17. Kapitel der Apostelgeschichte gesagt wird: "Glücklich ist der Mensch, der sich nach Ihm fühlt und Ihn findet" - Er spricht jetzt von Gott, "denn in Ihm leben und bewegen wir uns und sind unser Wesen . "
Er hat gerade erst mit den Athenern gesprochen. Er sagte: "Oh, Männer von Athen, ich sehe, dass Sie sehr religiös sind; aber ich bemerke über deinem Tempel eine Inschrift zum unbekannten Gott. Nun, den einen, den du als unbekannt anbetest, werde ich dir offenbaren, denn Er ist kein Gott, der weit weg ist. Er ist nahe, damit du nach ihm fühlst und ihn findest; denn in ihm leben wir, und wir bewegen uns und sind unser Wesen. "So ist der Gott, von dem ich spreche, niemals so weit entfernt, als auch nur nahe zu sein, denn Nähe bedeutet Trennung. Egal wie nahe er ist, das ist es nicht
der Gott. Er kann nicht nahe sein, weil ICH BIN Er bin. "Sei still und wisse, dass ICH Gott bin." Das sagt man im 46. Psalm, dem 10. Vers.
"Sei still" - warum? Damit du weißt "ICH BIN Er." Ich bin Gott. Also ist die grundlegende Sünde der Schrift der Mangel an Glauben an "ICH BIN Er". Wie dir gesagt wird: "Du wirst in deinen Sünden sterben" - das heißt, du wirst sterben, wenn du das Zeichen verpasst, - "wenn du nicht glaubst Ich bin Er."
"Und davor war die Welt, ICH BIN."
"Bevor Abraham war, bin ich."

Also "ICH BIN" kann er nicht nahe sein; Das ist der Kern meines Seins. Ich kann sagen: "Ich bin ein Mann", und das ist etwas nah. "Ich habe eine Hand"; das ist nahe. "1 bin reich"; das ist nahe. "Ich bin arm"; das ist nahe. Aber bevor ich etwas sagen kann, muss ich zuerst das Gefühl des Seins etablieren, und das ist ICH BIN. Also muss ich zuerst sein, bevor ich irgendetwas in dieser Welt sein kann. Und so ist der Mangel an Vertrauen in diese Realität die grundlegende Sünde.
Also hier teile ich mit dir, was ich entdeckt habe. Ich habe entdeckt, dass deine eigene wundervolle menschliche Vorstellungskraft der Geist Gottes ist und dass du jeden Zustand in dieser Welt betreten kannst, und am Eingang hört es auf, eine flache Oberfläche zu sein, die die Realität darstellt. Es ist Realität. Warum? Weil du die Realität bist, die darin wohnt. Wo auch immer Sie sind, die Dinge sind real. Wenn du nicht dabei bist, dann sind sie nicht real. Sie gehen auf ihre flachen Oberflächen.
Und alle Dinge existieren in der menschlichen Vorstellung. Wir sind aufgefordert, jenen Zustand auszuwählen, in dem wir wohnen werden - den Zustand, in den wir eintreten und in unserer Welt leben werden. Und ich tue es, indem ich einfach fühle. Wie wäre das Gefühl, wenn es wahr wäre?
Wie würde ich mich fühlen, wenn es wahr wäre? Und wie würde ich die Welt sehen, wäre sie wahr? Dann fühle ich mich in diesen Zustand und versuche, ihm alle Töne der Realität zu geben, all die sinnliche Lebendigkeit, die ich kann. Wenn ich es sinnliche Lebendigkeit und die Töne der Realität geben kann, obwohl ich es nicht sehe, wird es funktionieren; aber manchmal wird es so lebendig und so intensiv, du siehst es. Die ganze Sache öffnet sich. Dein Auge öffnet sich und das Ganze ist echt. und dann bist du in einer ganz anderen Welt - der

Welt deiner Träume, denn weil du es betreten hast, ist es real.
Aber ob sich das Auge öffnet oder nicht, es wird immer noch funktionieren, darf ich es dir sagen? Dies ist das Gesetz, von dem in der Schrift gesprochen wird; und weil kein Schöpfer in der Welt existiert außer Gott, - Er ist der Einzige, - Er muss Gut und Böse erschaffen. Wenn es Gutes und Böses gibt, tut Gott es. Wenn es Dunkelheit und Licht gibt, hat Gott es getan. Er sagte: "Ich töte, und ich mache lebendig; Ich verwundete, und ich heile, und niemand kann mir aus den Händen geben. "Wir denken, dass ein" Teufel "tötet und Gott lebendig macht; dass der Teufel weht und Gott heilt. Es ist Gott, der tötet und Gott, der Wunden macht, und Gott, der lebendig macht und Gott, der heilt. Es gibt nur Gott. Lies es im 32. Kapitel des Deuteronomiums.
"Ich, auch ich, bin Er, und es gibt keinen Gott neben mir. Ich töte, und ich mache lebendig; Ich verwundete und ich heile; und niemand kann es aus meinen Händen befreien. "Und der Gott, von dem in diesem Kapitel gesprochen wird, sitzt hier in jedem, der sitzt, denn dieser in euch ist der Geist Gottes, und der Geist Gottes ist eure eigene wunderbare menschliche Vorstellungskraft. Also beschuldige niemanden in dieser Welt für alles, was dir widerfährt.
Es ist zu spät, um mit dir eine Erfahrung von mir am letzten Sonntagmorgen zu teilen, aber ich werde am Freitag. Ich habe darum gebeten. Ich wachte um halb drei auf und dachte an viele Dinge, die meine liebe Frau betrafen, und bat um etwas Wunderbares
jetzt erleben, und dann eingeschlafen. Und es kam in der herrlichsten Weise, während ich aufwachte
6:15. Ich rannte direkt zu meinem gelben Block und schrieb das ganze auf. Es war die lebendigste Erfahrung in der Antwort. Weil ich mich zu einer Erfahrung gewoben habe, musste sie stattfinden. Was für eine Erfahrung es war, ich habe es in den Tiefen meines eigenen Seins gelassen, um das zu entscheiden. Aber gib mir heute eine wunderbare Erfahrung als Antwort auf etwas; und dann kam die herrlichste Erfahrung. Und dann habe ich die ganze Sache niedergeschrieben. Es ist zu lange, um es heute Abend zu erzählen. Ich werde es dir am Freitag sagen, wenn du hier bist. Oder ob du hier bist oder nicht, ich werde es am Freitag erzählen.
Lass uns in die Stille gehen.

Nun, gibt es irgendwelche Fragen, bitte? Eine Dame: Was ist der Unterschied im Realitätsfaktor zwischen dem Körper auf dem Bett und dem, was sie Astralprojektion nennen? Ist da ein Unterschied?
Neville: Nun, ich hatte außerkörperliche Erfahrungen von dem, was die Welt Astralprojektion nennen würde, aber sie sind nicht so. Ich bin davon überzeugt, dass das Ding, das-du-wirklich-was ist, träumt, was du selbst zu sein glaubst. Eines Tages wirst du erwachen; und du und der Träumer von dir wirst eins sein. Ich habe mich viele Male aus diesem Körper herausgesehen, aber das ist nicht das, worüber ich heute spreche.
Irgendwelche anderen Fragen, bitte?
Eine andere Dame: Wenn du Zeit hast, würde ich gerne noch einmal die Geschichte hören, die du über eine Erfahrung erzählt hast, die du in der Vergangenheit gemacht hast, als du versucht hast, durch eine Wand zu kommen, und du es nicht durchstehen konntest.
Neville: Das war wirklich eine Astralprojektion. Ich lebte in meinem Hotelzimmer in New York City; und ich spürte diese eigenartige Kraft in meinem Kopf, und ich bewegte mich in einer kreisförmigen Bewegung - oder eher einer Spiralbewegung, und ich fand mich am Strand wieder. Ich kannte niemanden, aber ich wusste, dass ich gerade eine Leiche auf dem Bett in New York City gelassen hatte. Ich war neugieriger darüber, wie das Ding passierte, als über die Leute am Strand. Sie bedeuteten mir nichts. Also wollte ich innerlich zurückkehren und es kopieren, aber diesmal nicht zum Strand gehen, sondern tatsächlich in den Raum hinuntergehen und den Körper beobachten, aus dem ich gerade gesponnen hatte. So hatte ich es kaum gewollt, dann kam ich zurück in den Körper; und ich bin im Körper und ich bin nicht

im Körper.
Aber jetzt findet die gleiche Bewegung statt, die gleiche Intensität; aber dieses Mal, als ich in einer Spiralbewegung herumwirbelte, zwang ich mich, in dieses Zimmer zurückzukehren und nicht woanders hinzugehen. Ich wollte genau sehen, wie das Ding funktioniert. Also kam ich in das Hotelzimmer und da war die Leiche auf dem Bett. Das Gesicht ist mit einer Wolke bedeckt. Es gibt Brüche in der Wolke; und durch die Brüche in der Wolke kann ich mein Gesicht sehen, aber nur durch Brüche in der Wolke. Und hier schaue ich auf dieses "Ding" - ich nenne es ein "Ding", weil die Realität es betrachtet. Das, was ich immer für meine Realität hielt, mein Selbst, das ich am Morgen rasiere, dass ich morgens baden und den ganzen Tag füttere, - das ist nur ein Umschlag. Ich bin es, der es ansieht.
Nun, ich dachte mir: Jetzt, wenn ich jetzt draußen bin, bin ich Geist; deshalb könnte ich leicht durch die Wand gehen. Und so rannte ich auf die Mauer zu, rannte darauf zu und stieß mir den Kopf an. Ich kam zurück und dachte mir, das ist verrückt. Geist, - da ist das Ding, das seinen Kopf stoßen sollte, nicht ich. Ich rannte wieder, und ich stieß wieder auf meinen Kopf. Ich kam zurück und dieses Mal sagte ich: "Nun, es muss einen Weg geben, dass es getan werden kann, weil ich Geist bin."
Ich stellte mir vor, ich wäre aus diesem Raum heraus und sofort war ich da, wo ich mir vorgestellt hatte. Die bloße Tatsache, dass ich die Mauer als Barriere sah, war für mich eine Harrier; und so versuchte ich es durchzugehen, ich ging gegen meine
eigener rationaler Verstand, und so stieß ich ihn an. Aber als ich im Raum stand, nicht durch eine Wand oder irgendeine Tür ging, stellte ich mich einfach woanders vor, und ich war woanders.
So habe ich diese Lektion gelernt - mit einer guten Beule. Das war eine unfreiwillige Projektion. Ich hatte viele freiwillige. Aber ich rede nicht davon. Das ist jetzt hinter mir. Das ist wie ein Kinderspiel. Ich spreche von Gott in uns, der in der Schrift "Jesus Christus" genannt wird, denn der göttliche Körper Gottes ist deine eigene wunderbare menschliche Vorstellungskraft, die eins ist mit Gott, der Jesus Christus ist. Das ist der Herr.
Und möge ich dir am Ende sagen, obwohl all diese Unebenheiten und diese Schrecken der Welt, am Ende, Er ist Unendliche Liebe. Er erscheint zunächst als machtzerstörende Gewalt; Aber am Ende war es Liebe hinter allem - nur schiere Liebe - nichts als Liebe am Ende. Und das ist Gott.
(Hörvortrag "DER GEIST GOTTES") 44:50

Source:

Neville Goddard 5-10-1971 STEP INTO THE PICTURE
(WHO GOD REALLY IS)